



Ausschreibungen
Deutsche
Meisterschaften
2 0 2 1

Hygieneleitfaden DM 2021

Da die Deutschen Meisterschaften 2021 jeweils in unterschiedlichen Bundesländern durchgeführt werden, müssen die dortigen Bestimmungen vom ausrichtenden Verein eingehalten werden.

Nachstehend unsere Empfehlungen:

Zur Durchführung der Deutschen Meisterschaften 2021 im Ringen kommt die jeweilige „Rechtsverordnung und Maßnahmen-Verordnung zu Hygienerahmenkonzepten auf der Grundlage der Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie“ des entsprechenden Bundeslandes zur Anwendung.

Zusätzlich, wenn nicht darin enthalten, erfolgt die Datenerfassung der Teilnehmer, Betreuer, Kampfrichter, Helfer etc..

Die AHA Regeln müssen eingehalten werden, Ausnahme sind Erwärmung und Ringen.

Jeder Ringer hat zur Waage eine Bescheinigung über seinen Gesundheitszustand der letzten 14 Tage auszufüllen und zu unterschreiben.

Es muss ausreichend Desinfektionsmittel bereitgestellt werden. Nachtestmöglichkeiten (Kontaktaufnahme mit dem betreuenden Arzt) sowie Masken werden vorgehalten.

Eine Temperaturmessung erfolgt an jedem Turniertag. Bei Temperatur > 37,5 und/oder Erkältungssymptomen wird derjenige von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Alle Teilnehmer sollten mit einem negativen Antigen-Schnelltest, nicht älter als 24 h antreten. Betreuer, Kampfrichter, Helfer, die nachweislich geimpft oder genesen, oder einfach geimpft nach genesen sind, können an der Veranstaltung ohne erneuten Test teilnehmen.

Sollten Zuschauer in dem austragenden Bundesland zugelassen sein, müssen die entsprechend geltenden Richtlinien eingehalten werden.

Der ausrichtende Verein hat mit den verantwortlichen Behörden Kontakt aufzunehmen und deren Vorgaben umzusetzen.

Dortmund, im Juli 2021

Ausschreibungen Deutsche Meisterschaften 2021

DRB-Generalsekretariat
Postfach 44 01 09
44390 Dortmund
Telefon 02 31 / 96 78 49 - 0
Telefax 02 31 / 96 78 49 - 19
E-Mail: info@ringen.de

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

Juli 2021

1.0 Termine

1.01	30.07.-01.08.2021	DM Junioren Freistil und Juniorinnen	KSV Rimbach	HES
1.02		DM Junioren gr.-röm. Stil	KSV Hohenlimburg	NRW
1.03	13.08.-14.08.2021	DMM Jugend	ASV Urloffen	SBD
1.04	27.08.-29.08.2021	DM A-Jugend Freistil	RSV Stendal 07	SAH
1.05		DM A-Jugend gr.-röm. Stil	SV Warnemünde	MEV
1.06	01.10.-03.10.2021	DM B-Jugend Freistil	ASV Ladenburg	NBD
1.07		DM B-Jugend gr.-röm. Stil	SAV Torgelow	MEV
1.08	08.10.-09.10.2021	DM weibliche Jugend A-B	AC Ückerath	NRW

Die Ausschreibung zu den DMM der Jugend finden Sie auf den Seiten 12-15.

2.0 Anschriften der Ausrichter

2.01	Stefan Eckert Tel. 06253/7418	Waldstraße 6a	64668 Rimbach
2.02	Timo Golz Tel. 0176/70964194	Steinuferweg 6	58119 Hohenlimburg
2.04	Geschäftsstelle Tel. 0176/24345393	Weidengang 14	39576 Stendal
2.05	Geschäftsstelle Tel. 0162/109275	Parkstraße 45	18119 Rostock-Warnemünde
2.06	Herbert Maier Tel. 0176/21700463	Mühlgewannweg 20	68526 Ladenburg
2.07	Uwe Bremer Tel. 0152/29297678	Franz-Schubert-Str. 8/12	17358 Torgelow
2.08	Geschäftsstelle Tel. 0162/4134222	Konrad-Adenauer-Str. 1-3	41539 Dormagen

3.0 Wettkampfstätten

3.01	Odenwaldhalle	Kleiststraße 11	64668 Rimbach
3.02	Rundturnhalle	Im Kley 16	58119 Hohenlimburg
3.04	Bürgerparkhalle im Berufsschulzentrum	Schillerstraße	39576 Stendal
3.05	Sportpark Warnemünde	Parkstraße 45	18119 Rostock-Warnemünde
3.06	Lobdengauhalle	Realschulstraße 2	68526 Ladenburg
3.07	Volkssporthalle	Siedlung am Sportplatz 1	17358 Torgelow
3.08	Dreifachsporthalle	Marie-Schlei-Straße 6	41542 Dormagen

4.0 Gewichtsklassen

4.01 Junioren (10 Klassen)

Freistil bis 57 kg, 61 kg, 65 kg, 70 kg, 74 kg, 79 kg, 86 kg, 92 kg, 97 kg, 125 kg
Gr.-Röm. Stil bis 55 kg, 60 kg, 63 kg, 67 kg, 72 kg, 77 kg, 82 kg, 87 kg, 97 kg, 130 kg

4.02 Jugend A (11 Klassen)

Kadetten

bis 42 kg, 45 kg, 48 kg, 51 kg, 55 kg, 60 kg, 65 kg, 71 kg, 80 kg, 92 kg, 110 kg

4.03 Jugend B (10 Klassen)

Schoolboys

bis 35 kg, 38 kg, 41 kg, 44 kg, 48 kg, 52 kg, 57 kg, 62 kg, 68 kg, 80 kg

4.04 Juniorinnen (7 Klassen)

bis 46 kg, 50 kg, 53 kg, 57 kg, 62 kg, 68 kg, 76 kg

4.05 weibliche Jugend A (10 Klassen)

Kadettinnen

bis 40 kg, 43 kg, 46 kg, 49 kg, 53 kg, 57 kg, 61 kg, 65 kg, 69 kg, 73 kg

4.06 weibliche Jugend B (7 Klassen)

Schoolgirls

bis 35 kg, 38 kg, 42 kg, 47 kg, 52 kg, 58 kg, 66 kg

Jede Landesorganisation (LO) kann bis zu 15 Teilnehmer (A-Jugend: bis zu 18 Teilnehmer) stellen. Die ausrichtende LO kann 2 weitere Teilnehmer stellen. Zusätzlich sind startberechtigt die Kaderathleten (OK, PK, EK und NK1+2) des DRB, wenn sie ihren LO's gemeldet werden.

Die Teilnehmerzahlen für die Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend und Juniorinnen sind nicht begrenzt. Hier kann jede LO beliebig viele Starterinnen melden.

Kaderathleten

Die DRB-Kaderliste ist bis zur ersten Deutschen Meisterschaft auf der DRB Internetseite (www.ringen.de) nach dem neuesten Stand zu veröffentlichen. Sie gilt für alle Deutschen Meisterschaften des betreffenden Jahres.

Die Titelverteidiger **2019** sind grundsätzlich startberechtigt. Bei den Meisterschaften der Junioren sind neben den Titelverteidigern auch die Deutschen Meister der A-Jugend 2019 startberechtigt. Sie müssen durch die LO gemeldet werden.

Die Deutschen Meister der Jugend A und B des Jahres 2019 sind bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend A und B des Jahres 2021 grundsätzlich startberechtigt, auch wenn sie nicht mehr in der Gewichtsklasse und Altersklasse starten, in der sie 2019 Deutscher Meister wurden, vorausgesetzt, sie werden von der LO gemeldet.

Der jeweils zuständige Bundestrainer hat zusammen mit dem DRB-Sportdirektor das Recht, Kaderathleten, die von einer LO nicht gemeldet wurden oder auf der Meldung gestrichen wurden, ein Sonderstartrecht einzuräumen. Sie starten als DRB-Kader.

Zusätzlich kann der Sportdirektor in Abstimmung mit dem DRB Vorstand Ringern ein Sonderstartrecht einräumen, die eine gültige UWW Startberechtigung für den DRB besitzen.

5.0 DRB-Kader

Die Mitglieder des DRB-Kaders (OK, PK, EK und NK1+2) dürfen nur in der Stilart und Gewichtsklasse starten, die ihrem Kaderstatus entspricht. Ausnahmeregelungen sind nur nach Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer und dem Sportdirektor möglich.

6.0 Teilnahmeberechtigung 2021

Grundsätzlich sind nur RingerInnen teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.

6.02	Junioren	Jahrgänge 2001, 2002, 2003 und 2004
6.03	Jugend A	Jahrgänge 2004, 2005 und 2006
6.04	Jugend B	Jahrgänge 2007 und 2008
6.05	Frauen	Jahrgänge 2004 und älter
6.06	Juniorinnen	Jahrgänge 2001, 2002, 2003 und 2004
6.07	weibliche Jugend A	Jahrgänge 2004, 2005 und 2006
6.08	weibliche Jugend B	Jahrgänge 2007 und 2008

7.0 Kampfzeit

Die Kampfzeit bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Junioren und Juniorinnen beträgt **2 x 3 Minuten** mit 30 Sekunden Pause. Die Kampfzeit bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der A-, B-Jugend und weiblichen Jugend beträgt **2 x 2 Minuten** mit 30 Sekunden Pause.

Die Wettkampfzeit bei den Deutschen Einzelmeisterschaften muss von 4 Minuten bzw. 6 Minuten an rückwärts bis null laufen.

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln von United World Wrestling bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

8.0 Meldungen

Alle Meldungen für die DM 2021 müssen online auf der DRB Internetseite (www.ringen.de) im Bereich „DM-Meldungen“ zusammen mit den Personendaten (Stammdaten) erfasst werden. Andere Meldungen werden nicht anerkannt.

9.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Nachmeldungen - nach dem Meldeschluss - sind nur bei Entrichtung der doppelten Meldegebühr möglich. **Ein Start ist nur in einer Gewichtsklasse möglich.**

Erläuterung:

Nachmeldungen sind Meldungen, die das gemeldete Kontingent erhöhen. Ummeldungen sind Meldungen, die innerhalb des gemeldeten Kontingents erfolgen und dieses nicht erhöhen.

10.0 Meldegebühren

Die Meldegebühren sind spätestens bei Abholung der Startkarten durch die Vertreter der Landesorganisationen an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt grundsätzlich für jede(n) gemeldete(n) TeilnehmerIn an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

11.0 Sportgericht

Einsprüche müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Die Entscheidungen des Sportrichters sind mit verbandsinternen Rechtsmitteln nicht anfechtbar (sh. § 11 der DRB-Rechts- und Strafordnung).

Bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren und Juniorinnen kann nach einem Kampf kein Einspruch bezüglich des Kampfergebnisses eingelegt werden. Nur das auf der Matte erzielte Ergebnis

zählt. Das Ergebnis eines Kampfes kann in keinem Fall geändert werden, nachdem der Sieg auf der Matte erklärt worden ist. (siehe auch Pkt. 19 „Challenge – Einspruchsrecht des Ringers“)

12.0 Startausweise

Alle TeilnehmerInnen müssen **beim Abwiegen** ihren gültigen Startausweis und, um ihre Identität nachzuweisen, im Zweifelsfall ihren gültigen Personalausweis vorlegen.

Fehlt der Startausweis oder die für das Jahr 2021 vorgesehene Kontrollmarke **an der Waage**, so wird ein Ordnungsgeld von 50 Euro erhoben. Dies gilt auch für nicht umgeschriebene Jugendstartausweise.

13.0 Ärztliches Attest, Maßnahmen bei Hauterkrankungen

RingerInnen, die eine sichtbare oder auffällige Hautveränderung haben, müssen sich vor Turnierbeginn dem Verantwortlichen (DRB-Arzt) vorstellen und ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten - Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. -erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Sportler keine Gefährdung darstellt. Das Attest darf nicht älter als 10 Tage sein.

Bei RingerInnen mit chronischen Hautveränderungen (z.B. Schuppenflechte, Akne usw.) reicht eine hautärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass keine Ansteckungsgefahr besteht. Aus der Bescheinigung muss die Diagnose, die Lokalisation der Hautveränderung und die Behandlung hervorgehen. Die Bescheinigung darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Die Mitglieder der DRB-Ärztelkommission sind ebenfalls zur Ausstellung des Attestes berechtigt. RingerInnen, die dieser Pflicht nicht nachkommen, sind an der Waage abzuweisen.

14.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von United World Wrestling geprüft und anerkannt sind.

DM Junioren, Juniorinnen und B-Jugend

2 Matten

DM A-Jugend (beide Stilarten) und weibliche Jugend

3 Matten

Die Matten haben jeweils eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufzuweisen. Für die deutschen Einzelmeisterschaften der weiblichen Jugend und A-/B-Jugend kann eine Genehmigung der Frauenreferentin / des Jugendreferenten für eine Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone eingeholt werden.

15.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Für jede Gewichtsklasse sind die Wiegelisten einfach spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen. Ein Wechsel von einer in eine andere Gewichtsklasse ist dann nicht mehr möglich.

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften ist ein Wechsel von der gemeldeten Gewichtsklasse in die nächsthöhere oder nächsttiefere Gewichtsklasse auch während der Wiegezeit ausnahmsweise möglich.

Dieser Wechsel ist mit der Zahlung einer Gebühr in Höhe von 50 € (weibliche Jugend, Jugend A und B) bzw. 150 € (Männer, Frauen, Junioren, Juniorinnen) verbunden.

Für jede Gewichtsklasse sind, entsprechend der Zahl der TeilnehmerInnen, Losnummern durch den Ausrichter bereitzustellen.

16.0 Auszeichnungen

Die drei bzw. vier Erstplatzierten jeder Gewichtsklasse erhalten Medaillen in Gold, Silber und Bronze (Junioren, Juniorinnen 2 x Platz 3). Bei der Siegerehrung werden die Erst- bis Sechstplatzierten (Jugend) bzw. die Erst- bis Drittplatzierten (Junioren, Juniorinnen) jeder Gewichtsklasse geehrt. Urkunden werden bis zum Platz 10 ausgegeben.

Für die ersten Drei jeder Gewichtsklasse hat der ausrichtende Verein Pokale in unterschiedlicher Größe zur Verfügung zu stellen, sowie bei Jugendmeisterschaften Ehrengaben für die Viert- bis Sechstplatzierten.

Für die drei Erstplatzierten der Länderwertung hat der ausrichtende Verein ebenfalls Pokale in unterschiedlicher Größe zur Verfügung zu stellen.

Bei den zusammengelegten Deutschen Meisterschaften gibt es zwei getrennte Länderwertungen.

Für die Länderwertung werden bei allen Deutschen Meisterschaften die **Plätze 1 bis 10** gewertet. Die maximale Punktzahl ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer in der Gewichtsklasse. (z.B. 10 oder mehr 10 Teilnehmer = 1.Platz 10 Punkte, 2.Platz 9 Punkte usw., 7 Teilnehmer = 1.Platz 7 Punkte, 2.Platz 6 Punkte usw.)

Die Aufteilung der Ehrenpreise für die einzelnen Gewichtsklassen nimmt der Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung mit dem Beauftragten des DRB vor. Das gleiche gilt für Sonderehrenpreise, z.B. Länderwertung, erfolgreichster Ringer etc..

17.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Uwe Manz, Bahnhofstr. 71 a, 59199 Bönen, Tel.: 02383/57129, Mobil: 0177/2377349, E-mail: u.manz@ringen.de

Bei den deutschen Einzelmeisterschaften kommen zum Einsatz:

Junioren, Juniorinnen und B-Jugend

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter) 16 Kampfrichter

weibliche Jugend

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter) 18 Kampfrichter

A-Jugend

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter) 21 Kampfrichter

Dieser Personenkreis ist vom ausrichtenden Verein einzuladen.

18.0 Kampfgericht und Punktwertung

Die Wettkämpfe werden mit einem Dreimann-Kampfgericht bei offener Punktwertung durchgeführt.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Männer, Frauen, Junioren, Juniorinnen und **A-Jugend** wird die Challenge eingeführt, die es nach den Kriterien der internationalen Wettkampffregeln (Das Recht des Ringers) erlaubt, den Videobeweis anzufordern. Jedem Ringer steht eine Challenge pro Kampf zu. Wenn das Kampfgericht nach Überprüfung der Challenge seine Meinung ändert, kann die Challenge während des Kampfes wieder genutzt werden.

Wenn das Kampfgericht die Entscheidung bestätigt, verliert der Ringer die Challenge und sein Gegner erhält 1 technischen Punkt.

Bei allen anderen Deutschen Meisterschaften verbleibt es ohne Möglichkeit einer Challenge bei der Konsultation des Mattenpräsidenten mit dem Kampfrichter und Punktrichter und zwar insbesondere dann, wenn der Mattenpräsident einen schwerwiegenden Fehler des Kampfrichters oder Punktrichters feststellt.

19.0 Auslosung

Die TeilnehmerInnen ziehen unmittelbar nach dem Wiegen ihr Los selbst.

20.0 Austragungsmodus

Die deutschen Meisterschaften der Junioren und Juniorinnen werden gemäß den aktuellen Internationalen Ringkampffregeln von United World Wrestling ausgetragen.

Bei Wettkämpfen mit 5 oder weniger Teilnehmern wird ein nordisches Turnier ausgetragen.

Sind 6 oder 7 Teilnehmer in einer Gewichtsklasse, so werden zwei Pools gebildet.

Die anderen deutschen Meisterschaften werden nach dem Pool-System ausgetragen. **Bei der B-Jugend und der weiblichen Jugend werden die Plätze 1-10 ausgerufen, bei der A-Jugend die Plätze 1-6.**

Bei nur 2 Teilnehmern benötigt man 2 Siege, um als Sieger der Gewichtsklasse festzustehen.

Ausnahme: Bei allen Deutschen Meisterschaften, die im Pool-System zur Austragung kommen, wird bei bis zu 6 Teilnehmer/Innen in einer Gewichtsklasse ein nordisches Turnier ausgetragen.

Die Platzierungskriterien richten sich nach den nationalen Bestimmungen.

TeilnehmerInnen, die zu den Endkämpfen um die Plätze 1 bis 4 bzw. 1 bis 6 nicht antreten, werden nicht platziert. Bei Verletzung ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Die Vorlage eines ärztlichen Attestes entfällt bei einer offensichtlichen Verletzung.

TeilnehmerInnen, die beim Wiegen der Finalteilnehmer nicht das erforderliche Körpergewicht bringen, werden automatisch auf Platz 6 platziert. Alle anderen Finalteilnehmer rücken entsprechend vor.

21.0 Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Regeln von United World Wrestling, sowie nach den veröffentlichten nationalen Ergänzungen, ausgetragen. Die nationalen Sonderbestimmungen finden dabei Berücksichtigung. Bei den Jugendmeisterschaften ist zusätzlich die Jugend- und Jugendsportordnung des DRB maßgebend. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Deutschen Ringer-Bundes.

Bei den Deutschen Meisterschaften der A-, B-Jugend (beide Stilarten) und der weiblichen Jugend wird entgegen den Regeln von United World Wrestling eine technische Überlegenheit erst bei 15 Punkten Differenz festgestellt.

22.0 Ausschank von Getränken und Rauchverbot

In der Veranstaltungsstätte dürfen grundsätzlich Getränke nur in Papp- oder Plastikbechern ausgeschenkt werden. Die Ausgabe von Getränken in festen Behältnissen ist verboten. Festgestellte Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und mit Ordnungsmaßnahmen geahndet.

Bei allen Deutschen Meisterschaften gilt im gesamten Sporthallenbereich, im Foyer sowie im Eingangsbereich unmittelbar vor der Halle Rauchverbot. Das Rauchen ist nur außerhalb der Sporthalle oder in separaten Raucherzonen erlaubt.

Die jeweils gültigen Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung vor Ort sind zu beachten!

23.0 Trainingsmöglichkeiten

Trainingsmöglichkeiten müssen am Freitag von 13.00 Uhr bis zum Beginn des Wiegens zur Verfügung stehen. In der Sporthalle ist ein Raum mit einer Matte auszustatten, der während der gesamten Zeit der Meisterschaft zur Verfügung steht und während der Kämpfe zum Aufwärmen in Anspruch genommen werden kann.

24.0 Ehren-, Presse- und Videoplätze

Basierend auf den aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Pandemie wird dieser Punkt für 2021 komplett gestrichen.

Bei den Deutschen Meisterschaften der **Junioren, Juniorinnen** und **A-Jugend** sind Videoplätze für im Auftrag des DRB arbeitende Videoteams bereit zu halten. Für jede Matte wird ein Videoplatz benötigt!

25.0 Wettkampfbüro

Das Wettkampfbüro arbeitet nach Weisung des DRB-Beauftragten. Die personelle Besetzung und die maschinelle Ausstattung muss gewährleistet sein. Ebenso sind ausreichende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, die einen reibungslosen Ablauf gewährleisten.

Personelle Besetzung: 1 BüroleiterIn 1 ListenführerIn (PC) 2 HelferInnen
Maschinelle Ausstattung: Ringerturnierprogramm oder gleichwertiges System (Pflicht)
2 Kopiergeräte im Bereich des Wettkampfbüros

26.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den Landesorganisationen für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

bis 2 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	1 Trainer	
3 - 5 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	1 Trainer	1 Betreuer
6 - 10 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	2 Trainer	1 Betreuer
11 - 15 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	2 Trainer	2 Betreuer
über 15 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	3 Trainer	2 Betreuer

Trainer und Betreuer, die bei der Deutschen Meisterschaft von einer Landesorganisation eingesetzt werden, müssen Mitglied eines dem DRB angeschlossenen Vereins sein. Bei Zuwiderhandlung haftet in einem Rechtsstreit die betreffende Landesorganisation.

27.0 Freier Eintritt bei Deutschen Meisterschaften

Basierend auf den aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Pandemie wird dieser Punkt für 2021 komplett gestrichen.

28.0 Kostenübernahme des Ausrichters (Einzelmeisterschaften)

1 Offizieller des DRB

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter)

16 - 21 Kampfrichter (Übernachtung) sh. Aufstellung unter Punkt 17

1 Matten-Arzt und ein Sanitätsdienst

28.01 Mattenarzt

Es muss sichergestellt sein, dass der Arzt während des gesamten Wettkampfes in der Halle anwesend ist. Verantwortlich zeichnet hierfür die Landesorganisation, in der die Meisterschaft stattfindet.

28.02 DRB-Arzt

Bei allen Deutschen Meisterschaften sind zusätzlich 1-2 Ärzte der DRB-Ärztelkommission anwesend. Sie ersetzen nicht den erforderlichen Mattenarzt.

28.03 Sanitätsdienst

Ein **ausreichender** Sanitätsdienst ist während der gesamten Veranstaltung vorzuhalten. Ein abgetrennter Raum zur medizinischen Behandlung muss vorhanden sein.

29.0 Bulletins

Dem DRB-Generalsekretariat sind die Ergebnislisten **per Mail innerhalb von 1 Tag** nach dem letzten Wettkampftag zur Verfügung zu stellen. Von dort aus erfolgt die Verteilung an die Landesverbände.

Den Medienvertretern wird auf Nachfrage eine Siegerliste mit Länderwertung nach Aufforderung ausgedruckt werden.

30.0 Presseberichte

Der ausrichtende Verein beauftragt eine(n) qualifizierte(n) BerichterstellerIn mit der Erstellung eines Berichtes über die Deutsche Meisterschaft. Der Bericht muss innerhalb 1 Woche nach Abschluss der Meisterschaft beim DRB-Medienteam vorliegen. Die ausrichtende LO ist hierfür verantwortlich.

31.0 Parkplätze

Der ausrichtende Verein stellt für die Mitglieder des DRB-Vorstandes/-Präsidiums **4** überwachte Parkplätze zur Verfügung.

32.0 Fernsehrechte

Die Fernsehrechte liegen ausschließlich beim Deutschen Ringer-Bund. **Eventuelle Übertragungen durch Fernsehanstalten bedürfen der Genehmigung durch den DRB.**

33.0 Werbung auf Sportkleidung und Matten

Es sind die Werberichtlinien des Deutschen Ringer-Bundes verbindlich.

34.0 Dopingkontrollen

Gemäß den Richtlinien des Deutschen Ringer-Bundes zur Bekämpfung des Dopings werden Wettkampfkontrollen durchgeführt. Den Kontrollen unterliegen alle Ringer, die am Wettkampfgeschehen der Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Wer Kontrollen verweigert oder in sonstiger Weise zurechenbar vereitelt, wird wie bei nachgewiesenem Doping bestraft.

Für die Dopingkontrollen muss der Ausrichter einen separaten Raum mit Toilette zur Verfügung stellen. Der Raum muss mit einem Tisch und 2 Stühlen ausgestattet und abschließbar sein.

35.0 Datenschutz

Der Deutsche Ringer-Bund e.V. (DRB) erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Teilnehmers an einer Deutschen Meisterschaft ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen des Datenschutzrechts der Bundesrepublik Deutschland, vor allem des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Dies erfolgt nur für die Durchführung der Vereinsarbeit einschließlich Verwaltung/Betreuung des DRB und seiner Landesfachverbände. Verarbeiten von Daten ist das Speichern, Verändern, Übermitteln, Sperren und Löschen von personenbezogenen Daten. Die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung für andere Zwecke ist nicht zulässig. Der DRB stellt den Schutz der personenbezogenen Daten sicher. Werden personenbezogene Daten nicht länger für den vorgenannten Zweck benötigt, werden sie gelöscht.

Der Teilnehmer an einer Deutschen Meisterschaft oder einer vergleichbaren Meisterschaft (German Masters) erklärt sich mit der Erhebung, Verarbeitung oder sonstiger Nutzung seiner personenbezogenen Daten innerhalb des DRB und seiner Landesfachverbände zur Durchführung der Vereinsarbeit einschließlich Verwaltung/Betreuung einverstanden.

Dazu gehören folgende persönliche Daten:

***Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort, Telefon, E-Mail,
Geburtsdatum, Geburtsort/-land, Geschlecht, Nationalität, Startausweis-Nr.,
Gewichtsklasse, Verein und Landesverband***

Weiterhin erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass Teile seiner personenbezogenen Daten – konkret Name, Vorname, Jahrgang, Gewichtsklasse, Verein, Landesverband und Nationalität – in wettkampfrelevanten Medien für Teilnahme- und Ergebnislisten aufgenommen und veröffentlicht werden können. Dies gilt auch für das Internet. Bilddokumentation seiner Person sind für die gleichen Zwecke zur Veröffentlichung zulässig.

Jeder Teilnehmer ist jederzeit berechtigt, vom DRB und jedem der vorgenannten Adressaten umfassende Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen. Sie können jederzeit vom DRB und jedem der vorgenannten Adressaten die Berechtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angaben von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft ändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder per Brief oder per E-Mail an das Generalsekretariat des Deutschen Ringer-Bundes e.V. übermitteln. Es entstehen Ihnen dadurch keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Tarifen.

36.0 Zeitpläne

Deutsche Meisterschaften der Junioren Freistil und Juniorinnen

Freitag	bis 18.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten (Frauen/Juniorinnen)
	18.30 Uhr - 19.00 Uhr	Wiegen (Frauen/Juniorinnen)
	bis 19.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten (Männer/Junioren)
	19.30 Uhr - 20.00 Uhr	Wiegen (Männer/Junioren)
Samstag	9.00 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe
	14.00 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe inkl. Halbfinale, Hoffnungsrunde u. Nordische Turniere
	*1	Wiegen der Finalteilnehmer (ohne Toleranz)
Sonntag	9.00 Uhr	Finalkämpfe Platz 3 und 1 mit Siegerehrungen

Deutsche Meisterschaften der Junioren gr.-röm. Stil

Freitag	bis 18.30 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten
	19.00 Uhr - 19.30 Uhr	Wiegen (alle Gewichtsklassen)
Samstag	9.30 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe
	14.00 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe inkl. Halbfinale, Hoffnungsrunde u. Nordische Turniere
	*1	Wiegen der Finalteilnehmer (ohne Toleranz)
Sonntag	9.00 Uhr	Finalkämpfe Platz 3 und 1 mit Siegerehrungen

***1 Wiegen am Samstagabend**
Das Wiegen der Finalteilnehmer startet am Samstagabend jeweils 60 Minuten nach dem letzten Kampf der jeweiligen Gewichtsklasse und dauert dann pro Gewichtsklasse 30 Minuten.

Sonderbestimmungen für die DM 2021

Je nach Teilnehmerzahl kann der verantwortliche Wettkampfleiter die letzte Runde im Nordischen Turnier am Samstag oder Sonntag zur Austragung ansetzen!

Deutsche Meisterschaften der A- und B-Jugend (beide Stilarten)

Freitag	bis 16.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten
	16.30 Uhr - 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe 1.Runde (Anzahl der Gewichtsklassen abhängig von der Teilnehmerzahl)
Samstag	9.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	14.00 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
Sonntag	8.30 Uhr - 8.45 Uhr	Wiegen der Finalteilnehmer (ohne Toleranz)
	9.30 Uhr	Finale Platz 5 und 3 (2 Matten)
	11.00 Uhr	Finale Platz 1 (1 Matte) mit Siegerehrung Plätze 1-6

Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend (Kadettinnen und Schoolgirls)

Freitag	bis 16.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten
	16.30 Uhr - 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe 1.Runde Kadettinnen für alle Gewichtsklassen 1.Runde Schoolgirls (abhängig von der Teilnehmerzahl)
Samstag	9.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	14.00 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	anschließend	Finalkämpfe Platz 5, 3 und 1 mit Siegerehrung (1-6)

gez. Manfred Werner
DRB-Präsident

gez. Günter Maienschein
DRB-Vizepräsident Sport

gez. Karl-Martin Dittmann
DRB-Generalsekretär

gez. Klaus Blank
DRB-Jugendreferent

gez. Martina Göhringer
DRB-Frauenreferentin

Ausschreibungen zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend

2021

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

Juli 2021

1.0 Termine

1.1 13.08.-14.08.2021 DMM Jugend ASV Urloffen SBD

2.0 Anschriften der Ausrichter

2.1 Tommy Hertwig Kirchstraße 16 77855 Achern
Tel. 07841/681888 Handy 01705861172

3.0 Wettkampfstätten

3.1 Schwarzwaldhalle Appenweier Oberkircherstraße 26 77767 Appenweier

4.0 Gewichtsklassen

4.1 Mannschaft Jugend (10 Klassen)

bis 43 kg, 46 kg, 50 kg, 55 kg, 60 kg, 65 kg, 71 kg, 77 kg, 85 kg, 110 kg

4.2 Mannschaft Schüler (10 Klassen)

bis 30 kg, 33 kg, 36 kg, 40 kg, 43 kg, 46 kg, 50 kg, 55 kg, 60 kg, 76 kg

5.0 Wettkampfordnung

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung, Jugendordnung und Jugendsportordnung des DRB ausgetragen.

Die Mannschaftsmeisterschaften werden nach dem Poolsystem ausgetragen. Bis einschließlich 10 Mannschaften wird innerhalb des Pools nordisch gerungen.

Kampfbewertung

Folgende **fünf** Kampfergebnisse sind möglich:

4:0 Schultersieg, kampflös, Disqualifikation, Über- oder Untergewicht, Aufgabe, Überschreiten der Verletzungszeit, technische Überlegenheit bei 15 Punkten Differenz

3:0 Sieg bei einer Differenz von 8 - 14 Punkten

2:0 Sieg bei einer Differenz von 3 - 7 Punkten

1:0 Sieg bei einer Differenz von 1 - 2 Punkten, oder Punktegleichstand

0:0 Disqualifikation beider Ringer

Ein Kampf durch technische Überlegenheit endet bei einer Differenz von 15 technischen Punkten.

Für die Platzierung der Mannschaften gilt das Verfahren nach den Sonderbestimmungen für Mannschaftskämpfe.

6.0 Stilarten

1.Kampf gr.-röm. Stil, danach Freistil im Wechsel

7.0 Teilnahmeberechtigung 2021

Jede LO kann **zwei** Mannschaften stellen, die ausrichtende LO **drei**. Zusätzlich startberechtigt ist der Titelverteidiger 2019. Dies ist bei der Jugend der KSK Konkordia Neuss (NRW).

Grundsätzlich sind nur Ringer teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend können in einer Mannschaft **bis zu 3 Ausländer pro Kampf eingesetzt werden, die nachweislich seit mindestens zwei Jahren eine Startberechtigung (Mannschaftskämpfe) für einen deutschen Verein besitzen. Dabei genießen EU-Ausländer keinen Sonderstatus.** Sie zählen als Ausländer. Zusätzlich können zwei nichtdeutsche Aktive in einer Mannschaft pro Kampf eingesetzt werden, wenn Sie in Deutschland geboren wurden. Der Nachweis wird durch den eingetragenen Geburtsort im Startausweis oder durch Vorlage der Geburtsurkunde oder einer beglaubigten Abschrift der Geburtsurkunde geführt.

In der untersten Gewichtsklasse gibt es kein Mindestgewicht. D.h. wer einem startberechtigten Jahrgang angehört, ist in der untersten Gewichtsklasse auf jeden Fall startberechtigt, z.B. bei den Schülern in 30 kg auch mit 25,8 kg. Alle Jahrgänge dürfen eine Gewichtsklasse aufrücken. Eine Einschränkung gibt es nur für die zweitunterste Gewichtsklasse. Wer z.B. bei den Schülern in 33 kg starten will, muss mindestens 27,1 kg haben bzw. bei der Jugend in 46 kg mindestens 40,1 kg. (somit steigt er nur eine Gewichtsklasse)

Ist ein Ringer zwei Klassen höher oder niedriger aufgestellt, als es seinem Körpergewicht entspricht, gehört er nicht zur Mannschaft und ist im Protokoll und in der Aufstellung zu streichen. Er darf auch keinen Freundschaftskampf austragen.

Wettkampfgemeinschaften (WKG) sind bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend nur startberechtigt, wenn Sie gemäß Vereinbarung zur Bildung einer WKG gebildet worden sind (sh. auch Startberechtigungsbestimmungen des DRB).

8.0 Jahrgänge

8.1 Jugend Jahrgänge 2003, 2004, 2005, 2006 und 2007

9.0 Kampfzeit

9.1 Jugend 2 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln von United World Wrestling bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

10.0 Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus 10 Ringern. Sie muss mit **8** Ringern antreten, wovon **7** Ringer das vorgeschriebene Gewicht haben müssen. Tritt eine Mannschaft mit weniger Ringern an, ist der Mannschaftskampf mit x : 0 verloren. Wer gewogen ist zählt zur Mannschaft. D.h. Ringer, die sich im Verlauf der Meisterschaft verletzen und auch Ringer, die an der Waage wegen Hautveränderung abgewiesen werden und auf der Aufstellung geführt werden, zählen zur Mannschaft, **können aber keine Punkte erzielen.**

Es dürfen beliebig viele Ersatzringer gestellt werden.

Die Mannschaftsaufstellungen für die nächsten Begegnungen sind jeweils innerhalb von 15 Minuten nach Aufforderung durch das Wettkampfbüro abzugeben. Liegt dann noch keine Aufstellung vor, gilt die Aufstellung des letzten Kampfes.

11.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von United World Wrestling geprüft und anerkannt sind. Die deutschen Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaften werden auf 3 Matten ausgetragen, die eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen. Für Matten mit einer Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone kann eine Genehmigung beim Jugendreferenten eingeholt werden.

12.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Uwe Manz, Bahnhofstr. 71 a, 59199 Bönen, Tel.: 02383/57129, Mobil: 0177/2377349, E-mail: u.manz@ringen.de

DMM der Jugend 1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter) 18 Kampfrichter (LO-Kosten)

Die Kosten für die Kampfrichter und die Jugendreferenten der Landesorganisationen gehen zu Lasten der betreffenden Landesorganisation. Die Kosten des verantwortlichen Kampfrichterreferenten und des Wettkampfleiters gehen zu Lasten des Ausrichters.

13.0 Meldegebühren

Jede gemeldete Mannschaft ist verpflichtet die Meldegebühren spätestens bis zur Mannschaftsbesprechung an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt auch bei entschuldigter Nichtteilnahme an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

14.0 Sportgericht

Einsprüche müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Die Entscheidungen des Sportrichters sind mit verbandsinternen Rechtsmitteln nicht anfechtbar (sh. § 11 der DRB-Rechts- und Strafordnung).

Der Sportrichter wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

15.0 Meldungen

Die Meldungen müssen schriftlich in **einfacher** Ausfertigung über die Landesorganisation an den DRB-Jugendreferenten Klaus Blank, Otto-Blesch-Str. 39/1, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/12248, Telefax 07732/943365, E-Mail: k.blank@ringen.de geschickt werden. Aus organisatorischen Gründen ist mit der Vereinsmeldung auch eine vorläufige Namensliste auf dem üblichen DRB-Meldeformular (Einzelmeisterschaften) abzugeben. **Dabei ist der Status des Sportlers anzugeben. Dieser ist beim Start durch den Startausweis oder andere Nachweise zu belegen.**

16.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten.

17.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Die Wiegelisten sind spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen.

18.0 Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Quartierwünsche sind rechtzeitig an den Ausrichter zu richten.

19.0 Auszeichnungen

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Platzierungsurkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten Ehrenpreise **unterschiedlicher Größe**, sowie die DRB-Siegermedaille mit einer Urkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 4-6 erhalten eine Urkunde.

20.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den teilnehmenden Mannschaften für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

1 Mannschaftsführer 2 Trainer 2 Betreuer

21.0 Zeitplan

Freitag	16.00 Uhr	Mannschaftsbesprechung / Auslosung
	16.30 Uhr – 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung
	18.30 Uhr	1.Runde auf 3 Matten
Samstag	9.30 Uhr	Fortsetzung der Wettkämpfe auf 3 Matten
		Finalkämpfe um Platz 5 und 3 auf 2 Matten
	ca. 17.00 Uhr	Finalkampf um Platz 1 auf 1 Matte
		anschließend Siegerehrung

Zum Thema Datenschutz verweisen wir auf Punkt 35 auf Seite 10 dieser Ausschreibung.

gez. Manfred Werner
DRB-Präsident

gez. Karl-Martin Dittmann
DRB-Generalsekretär

gez. Klaus Blank
DRB-Jugendreferent